

Warnweste



Größeres Bild

Kopfstand: Die Schrift auf den Taschen steht Kopf und ist vom Westenträger einfach lesbar.

In vielen Ländern (Italien, Spanien, Österreich, Kroatien und anderen) ist das Mitführen von Warnwesten für Autofahrer Pflicht. Und der Verbandskasten gehört ohnehin schon längst zur Standardausrüstung.

Safety2 nennt sich die Kombination aus beiden Pannen- und Unfallhilfsmitteln. Eine leuchtfarbene Warnweste mit breiten Reflektorstreifen lässt sich per Reißverschluss schließen und mit einem Beckengurt im Sitz optimieren. In den Brust- und Bauchtaschen kommt der komplette Inhalt eines Verbandskastens nach DIN 13164 unter, ohne die Bewegungsfreiheit des Trägers einzuschränken. Der Zugriff fällt leicht, da der Inhalt außen vermerkt ist. Die praktische und robuste Weste kostet rund 20 Euro. Info: Telefon 0 85 44/9 19 61 36, www.safety2.de.